

Ergebniskonferenz
„Qualitätssicherung in den Krankenhäusern in NRW“

Begrüßung/Einführung

Staatssekretär a. D. Richard Zimmer

Geschäftsführer der
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Haus der Ärzteschaft, Düsseldorf
30. September 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender des Lenkungsausschusses Qualitätssicherung Nordrhein-Westfalen darf ich Sie sehr herzlich zu der diesjährigen Ergebniskonferenz - Qualitätssicherung in den Krankenhäusern in NRW – hier in Düsseldorf, begrüßen.

Die KGNW hat Anfang 2004 turnusgemäß von den Krankenkassen den Vorsitz des Lenkungsausschusses übernommen, während zeitgleich die Geschäftsführung von der Regionalvertretung W-L auf die Regionalvertretung Rheinland übergegangen ist, die hier im Hause bei der Ärztekammer Nordrhein ihren Sitz hat.

Meine Damen und Herren,

der Krankenhausbereich ist der 1. Sektor im Gesundheitswesen, in dem seit 2001 flächendeckend ein Qualitätssicherungsverfahren eingeführt wurde.

Gemeinsam und einvernehmlich ist es Krankenkassen, Ärztekammern und Krankenhausgesellschaft gelungen, ein funktionierendes Verfahren einer einheitlichen Dokumentation und Bewertung für die Qualitätssicherung zu implementieren. Die Partner der Selbstverwaltung haben damit erneut ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.

Und wir in NRW sind auch das erste und einzige Bundesland, das die Qualitätssicherung in der stationären Versorgung bereits zum

zweiten Mal in einer landesweiten Veranstaltung umfassend thematisiert, darstellt und diskutiert.

Wir wollen heute hier die Qualität der Gesundheitsversorgung sichtbar machen und Ihnen und der interessierten Öffentlichkeit einen breiten Überblick über den aktuellen Stand der Qualitätssicherung in den Krankenhäusern unseres Bundeslandes vermitteln.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, hochkarätige Fachleute für die heutige Veranstaltung zu gewinnen, die Ihnen Herr Schönenborn – als Moderator des Vormittags – im Einzelnen noch vorstellen wird.

Meine Damen und Herren, im Lenkungsausschuss haben wir verabredet, die heutige Veranstaltung in einen allgemeineren und einen speziellen Teil zu untergliedern.

Während am **Vormittag die Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der aktuellen Gesundheitspolitik und Gesetzgebung** aus unterschiedlichen Perspektiven reflektiert werden soll, werden am **Nachmittag die Ergebnisse der Auswertungen des Verfahrensjahres 2003** von den Sprechern der jeweiligen Arbeitsgruppen vorgestellt.

Zudem wird der Geschäftsführer der BQS, Herr Dr. Mohr, den aktuellen Stand und Perspektiven der Externen Qualitätssicherung aus Sicht der BQS darstellen.

Ich bin sehr angenehm überrascht, dass die Veranstaltung ein so überwältigendes Interesse gefunden hat. Entsprechend der eingegangenen Anmeldungen erwarten wir ca. 400 Teilnehmer/innen, von denen eine

ganze Reihe sogar aus anderen Bundesländern und der Bundesebene kommt.

Ich freue mich, dass NRW hier mal wieder vorne und beispielgebend ist.

Und ich gebe den Stab nun weiter an Herrn Dr. Schüller, den Vizepräsidenten der Ärztekammer Nordrhein, unseren heutigen Gastgeber, aber auch unser Partner im Lenkungsausschuss, zu einem kurzen Grußwort.

Vielen Dank!